

Herbstcamp

Pitztaler Gletscher vom 30.09.2023 – 06.10.2023

Mai 2023

Alle sportbegeisterten Skifahrer jeder Altersgruppe sind zum Winterstart im höchsten Skigebiet Österreichs eingeladen.

Reiseziel Pitztaler Gletscher - mit der Brunnenkopf – Bergbahn bis auf 3440m

In einer der interessantesten Jahreszeiten zieht es uns zum Winterstart auf den Pitztaler Gletscher. Während uns in der Gletscherregion der erste Pulverschnee regelgerecht verzaubert, genießt man nachmittags im Tale vielleicht noch die ausklingenden Sommer – Sonnenstrahlen.

Die Gletscher U–Bahn, der Pitzexpress, bringt uns in nur 8 Minuten direkt ins Skigebiet auf 2800 m. Unterhalb des höchsten Berges Tirols, der Wildspitze (3771 m), zieht sich das Skigebiet bis zum Hinteren Brunnenkopf (3440 m). Von hier aus überwältigt ein fantastisches Hochgebirgspanorama! Von der Gipfelstation bis zur Talstation sind immerhin 600 Höhenmeter zu meistern.

Erfahrungsgemäß öffnet das Skigebiet – auch sogar im letzten Jahr, nach dem außergewöhnlichen Sommer – immer um den 20. September herum, dank des ausgezeichneten und in den Jahren immer wieder verbesserten „Snowfarming-Prinzips“ im Pitztaler Gletscherskigebiet.

NEU - Unsere Unterkunft – Rimls Ferienhaus in Stillebach/St. Leonhard

Mit dem Rimls Ferienhaus haben wir eine ideale Gruppenunterkunft ausgewählt, weil wir hier wesentlich günstigere Halbpensionspreise erhalten und die Vertragsbedingungen eher verkehrsüblich sind.

Einen guten Überblick über das Haus vermittelt die Webseite: www.rimls.at

Das Ferienhaus gehört zu einem Bio-Bauernhof, d.h. zum Teil werden wir auch mit Erzeugnissen des Bauernhofs versorgt. Die Fahrt zur Talstation der Gletscherbahn mit dem Skibus dauert 17 Minuten, mit dem Auto ca. 12 Minuten.

Wir können Vierbettzimmer mit Etagendusche und Doppelzimmer mit Bad belegen.

Rimls Ferienhaus bietet mit ihren Erfahrungen ein ausgereiftes Gruppenkonzept an. Zum Abendessen wird „ausreichende österreichische Hausmannkost“ geboten. Auf Wunsch und Voranmeldung (14 Tage vorher) kann auf z. B. vegetarische/vegane Ernährung eingegangen werden. Das Auf- und Abtragen der Speisen wird von allen Teilnehmern durchgeführt, auch die Betten müssen von den Teilnehmern gemacht werden. Die Hand- und Badetücher sollen mitgebracht werden (ansonsten Aufpreis).

Für dieses Gruppenkonzept erhalten wir günstige Preise:

Unsere Preise/HP-Lehrganganteil in €/inkl. Kurtaxe:

	<u>30.09. – 06.10.23</u>	<u>30.09.-03.10.23</u>	<u>Anreise 29.09.</u>
Vierbettzimmer mit Etagendusche/WC	260,-	130,-	+ 44,-
Doppelzimmer mit Bad	310,-	155,-	+ 52,-
(Einzelzimmer auf Anfrage)			

Unsere Trainer/Referenten

Für unser Herbstcamp können wir auf erfahrene Ausbilder und Trainer zurückgreifen. Geplant ist auf jeden Fall der Einsatz von:



Uwe Kühn, Göppingen

Langjähriger Ausbilder SPORTS, absoluter Experte Skitechnik und Trainer Rennlauf, seine Erfahrungen insbesondere als Nachwuchstrainer werden auf den höchsten Ebenen anerkannt!

Armin Vogel, Rösrath

DSV-Skilehrer, u. a. Experte Ausrüstung, Produzent der neuen und beeindruckenden Skimarke „Alpenstille“, gleichzeitig Sponsor unserer Tätigkeit

Reinhard Bräuer, Essen

Ausbilder SPORTS-Kinderskilauf – Autor Lehrplan „Ausbildung zum Kinder- und Jugendskilehrer“, Lehrgangsführung sowie gehört inzwischen Maximilian Bräuer zum festen Ausbilderkreis

Da die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr doch erheblich schwankt, planen wir für den Skibereich erst einmal mit drei Skitrainern aus unserem Ausbilder-Pool. Nach der Anmeldezeit bis zum 20.08. wird die definitive Auswahl feststehen.

Unser Programm

1. Sportcamp/Fortbildung - Skifahren mit Experten

Kurs-Nr.

S Sportcamp „Einfahren“ für den Winter vom 30.09. – 03.10.23
(Verlängerung der HP möglich)

Für sportliche Könnern mit „Skitraining – Intensiv“, 10 Std. / Start am Samstag um 12:00 Uhr, Sonntag – Dienstag pro Tag 2, 5 Std., die letzte Einheit am Dienstag früh morgens

Alle sportbegeisterte Skifans sind hier eingeladen - einen idealer Einstieg für den Winter. Vier Tage Skifahren mit absolutem Top-Trainer. In dem Kurs werden Basistechniken der modernen Skitechnik vorgestellt und ausprobiert. Mit viel Spaß sollen neue Bewegungs- und Skigefühle erfahren sowie die motorischen Fertigkeiten verbessert werden. Natürlich wird besonders „viel Ski“ gefahren!

Sportcamp-Kurs: 120,- €

Skipasspreis z. B.: „4 in 5“ Tagen, Online-Ticket Preis letztes Jahr: Erw. ab 144,-
(Mindestteilnehmerzahl 5 Personen)

2. Lehrgänge Ausbildungskurse Ski

Ausbildungskurse zur SPORTS-Grundstufe, „Kinder- und Jugendskilehrer“, zweijährig mit den Ausbildungsmodulen A1 und A2 sowie im dritten Jahr der Weg zum Instructor (A3 – Erwachseneniskilauf)

Umfang: jeweils 10 Einheiten / 5 Tage (So-Do) ca. 20 Std. plus Abend-Theorieeinheiten

Kurs-Nr.		Abschlüsse:
A 1	Kinderskilauf	„Kinderskilehrer – Skilehrer Alpin-Anwärter“
A 2	Jugendskilauf	„Kinder- und Jugendskilehrer – Skilehrer Alpin-Assistent“
A 3	Erweiterung Erwachsenen - Skilauf	„SPORTS – Snowsport Instructor – Skilehrer Alpin“

SPORTS-Ausbildungen werden u. a. vom NRW-Schulministerium anerkannt

Lehrgangsgebühr: 210,- € (Mindestteilnehmerzahl je Gruppe 5 P.)

Anmeldungen bitte möglichst frühzeitig vornehmen, spätestens bis zum 20.08.2023!

Überblick - unser Ausbildungsweg (konkrete Prüfungsordnung bitte anfordern)

Ausbildungsstufe A1 Skilehrer-Anwärter	Ausbildungsstufe A2 Skilehrer-Assistent - Grundstufe	Ausbildungsstufe A3 Instructor
Inhalte „Kinderskilauf“	Inhalte „Jugendskilauf“	Inhalte „Erwachsenenskilauf“
Methodik für 3-10-Jährige	Methodik für 11-15-Jährige	Methodik Ergänzung Erwachsene
Zielsetzung Skilaufanforderung u. a. Basis-Carver, Skilauf- Standfestigkeit erhöhen, die „richtige Position“ finden	Zielsetzung Skilaufanforderung u. a. Hinführung Race-Carven, Einführung Basis-Freestyle- Techniken, Demonstrationsfähigkeit steigern	Zielsetzung Skilaufanforderung Erhöhung der Sportlichkeit sowie Hinführung „universelle Techniken“ sowie Steigerung Freestyle-Techniken, Festigung Demonstrationsverhalten
Unterricht beobachten, Kriterien kennenlernen	Mit Unterrichtsprobe, Evaluierung	Mit Praxisteil: Unterricht durchführen für A1/A2 und evaluieren
→ aufbauend-förderndes System →		

Näheres zu den Inhalten - A1 bis A3

2. AUSBILDUNGSKURSE Skilauf

„In die Welt der Kinder eintauchen“ gehört zu unserem Motto, denn Kinder lernen – in jedem Alter - anders! Schwerpunkt der Ausbildung sind kind- und jugendgerechte Lernmethoden. Geplant ist hier entsprechend der unterschiedlichen Entwicklungsphasen von Kindern/ Jugendlichen (Zielgruppe etwa 4–15 Jahre) eine zweijährige Ausbildungsdauer.

Ausbildungskurs Nr. **A 1 - Teil 1 (Zielgruppe jüngere Kinder)**

Inhalte: „Lernarena“ für 4-6jährige (Schweizer Snowli - Konzept über die Bogenschule), , spielerische Lernmethoden (Spielschwünge mit Spielgeräten), Trainingsschwünge, Nutzung von Geländeformen, Smartie - Fahren (Slalom mit Bojen), Erarbeitung spezieller Lernsituationen -z. B. „Lernblockade“, Aufwärmen/Spiele, Grundlagen für Unterrichtsversuche, Organisation von Unterricht, Kindersprache - Lernen über Bilder und Geschichten sowie weitere Theorieinhalte; Verbesserung des eigenen Skifahrkönnens (ca. 50 % Anteil)

Ausbildungskurs Nr. A 2 - Teil 2 (Zielgruppe ältere Kinder und Jugendliche)

Inhalte: Einfahrprogramm - mit Jugendlichen die „Balance“ finden, Einsteigermodell SPORTS (ohne Pflugdrehen) mit Shorties für Jugdl. (max. 100 cm), Abbau von Pflugstellungen, spielerisches und sportliches z. B. Racecarven, FUNPARK/Einführung Freestyle, Erarbeitung von Lernsituationen - z. B. zielorientiertes „düsen“ mit Jugendlichen, Lernen über Bewegungsaufgaben und Bildersprache, Unterrichtsorganisation/Sicherheit sowie weitere Theorieinhalte, Prüfung Unterrichtsprobe; Verbesserung des eigenen Skifahrkönnens (ca. 50 % Anteil)

Lehrgangsvoraussetzung

Sicheres Kurvenfahren auf der roten bis schwarze Piste, ab 15 Jahre

Ausbildungskurs Nr. A3 – Erwachsenenuskilauf – der INSTRUCTOR

Es heißt: „Wer mit Kindern kann“, ist auch fähig mit Erwachsenen Skiunterricht durchführen zu können. Diese Aussage bestätigt sich oft. Trotzdem ist dieser Unterricht mit Älteren, z. B. auch mit Senioren, anders anspruchsvoll. Insbesondere die Motivationsanrede einschließlich grundsätzlichem Umgang mit der Skigruppe ist anders sowie oft der Anspruch hinsichtlich Demonstrationsverhalten. Ältere wollen eher die Optimierung von Bewegungen verbal erklärt haben, auch wenn es nicht immer sinnvoll erscheint. Um den „richtigen Mix“ je nach unterschiedlicher Zielgruppe zu finden, benötigt der Skilehrer viel Erfahrung. Mit dieser Ausbildung wollen wir den Erfahrungsschatz erweitern.

Grundsätzlich gewinnt der Mensch Erfahrung durch die Anwendung. Daher implizieren wir in die Ausbildungswoche einen Praxisanteil. D. h. ein Hauptteil besteht in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines selbstständigen Unterrichts unserer anderen Ausbildungsgruppen (A1/A2). Dieser Ausbildungsteil Praxiserfahrung ist keine Lehrprobe (diese ist bereits in A2 geleistet worden).

Es bieten sich hier typische Themen an, z. B.:

- ❖ Der Abbau einer „Dauerrücklage“
- ❖ Die „richtige Position“ finden, ausprobieren - eine „kompakte Position“ finden
- ❖ Spielschwünge für Erwachsene ausprobieren oder Einführungen aus dem Freestyle-Bereich
- ❖ Besonders schonend fahren, aus dem Gesundheitsbereich

Teilnahmevoraussetzung

ab 17 Jahre (Einsatz als „Instructor“ ab 18 Jahre) sowie erfolgreiche Teilnahme von A1 und A2 oder einer ähnlichen Grundstufenausbildung mit Lehrprobe.

Die Skipässe sind im letzten Jahr wesentlich günstiger geworden - das neue Online-System

Je nach Vorbuchungszeit erhielt man bis zu 30 % Rabatt. Dieser Preis war damit günstiger, als ein vorbestellter Gruppenskipass. In der Konsequenz haben wir die für uns bisher erreichten Freipässe für die Trainer nicht mehr erhalten. Diese Kosten mussten nun in den Lehrgangsgebühren einkalkuliert werden.

Voraussichtlich – die Preise vom Vorjahr

	Erwachsene	Jugendliche (2004-2008)	Kinder (Jahrgang 2009...)
5 Tage – ab	172,-	146,-	103,-

Zusätzlich kann bei Ausfall der Skipass versichert werden.

SPORTS e. V. – Skilehrerausweise

Grundsätzlich erhalten alle Teilnehmer/-innen eine Teilnahmebestätigung mit der Fähigkeitsbeschreibung - bei einer erfolgreichen Teilnahme.

Den *SPORTS*-Skilehrerausweis (für A2 und A3), nach erfolgreichem Bestehen, stellt auf Antrag die Geschäftsstelle *SPORTS* e. V. aus. Dafür muss eine Mitgliedschaft bestehen (Jahresgebühr z. B. für Schüler, Auszubildende, Studenten: 20,- €; Erwachsene 50,- €).

Empfehlung Skiausleihe

5/6 Tage Top/Slalom–Carver Festausleihe: 80,- bis 120,- €

(Vermittlung über www.alpenstille.de / Bergisch Gladbach - Rösrath möglich)

Anreise: Wir helfen bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften.

Infos/Anmeldung Förderkreis *SPORTS*nachwuchs - Reinhard Bräuer, Gehrberg 66, 45138 Essen

Veranstalter: Tel.: 0173-7351730 / E-Mail: info@sportsnachwuchs.de

Bestätigung – Zahlungen, Anzahlungen

Grundsätzlich versuchen wir die Risiken möglichst für alle Beteiligten zu minimieren.

Daher trennen wir aus formalen Gründen die Leistungen der Halbpension und die Leistungen des Lehrgangs/Sportcamps. Daher ist es jedem/r Teilnehmer/in möglich, nur den Lehrgang zu buchen und so eine andere Unterkunft zu buchen.

Leistung Lehrgang/Sportcamp

Bei Buchung senden wir eine Bestätigung. Innerhalb 8 Tagen ist eine Anzahlung von 50,- € für den Lehrgang/das Sportcamp fällig.

Die Restzahlung ist zur Anreise zu leisten (bargeldlos – Bezahlung per Überweisung). Bei Nichtteilnahme und Erreichen unserer Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe (siehe oben) fallen keinerlei Stornogebühren an, die Anzahlung wird zurückerstattet. Falls durch mehrere Absagen die Mindestteilnehmerzahl unterschritten werden sollte, werden bei Nichtanreise 50 % der Gebühren fällig – ab 1. September. Die Unterkunft Rimls Ferienhaus wird über *SPORTS*nachwuchs ebenfalls bestätigt.

Leistung Halbpension Rimls Ferienhaus

Wir vermitteln diese Unterkunft. Wir haben hier günstige Zahlungs- und Stornierungskosten erreicht. Das Rimls Ferienhaus wünscht für eine Gruppenbuchung mit ihren gewährten Gruppenpreisen eine gemeinsame Bezahlung für alle Teilnehmer. Das übernehmen wir, *SPORTS*nachwuchs:

Gesamtzahlung der Halbpension zur Ankunft (bargeldlos – per Überweisung an *SPORTS*nachwuchs).

Es ist keine Anzahlung notwendig.

Stornierungskosten: ab 30.08. werden vom Rimls Ferienhaus für die 6 Übernachtungen im Vierbettzimmer 190,- € berechnet, im DZ 215,- € (bei der Kurzfahrt mit 3 Übernachtungen 95,-/135,- €).

Wir bitten in diesem Falle um diese Bezahlung. Wir stehen dahingehend im Risiko, wollen aber das nicht mit einer Anzahlung absichern.

Das war uns wichtig:

Sollte der Betrieb der Pitztaler Gletscherbahn nicht möglich sein (technische Gründe/Witterungsgründe), müssten wir den Lehrgang/das Sportcamp absagen.

In diesem Falle werden keine Stornierungskosten berechnet (Lehrgangskosten und HP-Kosten). Alle Zahlungen werden zurückerstattet. Diese Regelung haben wir mit dem Rimls Ferienhaus erreichen können.

Wichtig: Jeder Teilnehmer nimmt am Lehrgang bei unserem Skisport auf eigenes Risiko teil. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, die in Zusammenhang mit dem Lehrgang bzw. dessen Durchführung stehen.

Aus- und Fortbildung im Kinder- und Jugendskilauf (A1 und A2)

In zwei Jahren zum „SPORTS Kinder- und Jugendskilehrer – Skilehrer Alpin - Assistent“

Diese Ausbildung von SPORTS gehört zu den inhaltlich umfangreichsten Angeboten auf diesem speziellen Gebiet. Über insgesamt 10 Tagen (zweijährig) wird eine Vielzahl von Methoden erarbeitet. Die zweijährige Ausbildung ist gegliedert nach den unterschiedlichen Entwicklungs-/Altersstufen von Kindern und Jugendlichen, denn Kinder lernen in jedem Alter „anders“.

Nach der erfolgreichen Teilnahme des ersten Ausbildungsjahres wird eine Teilnahmebestätigung ausgegeben. Sie ermöglicht „Hospitations-Einsätze“.

Durch die Teilnahme am zweiten Ausbildungsabschnitt kann die Qualifikation zum „SPORTS Kinder- und Jugendskilehrer – Skilehrer Alpin-Assistent“ erworben werden. Diese Befähigung wird u. a. vom NRW-Schulministerium anerkannt (Einsätze unter Anleitung).

Die Prüfung erfolgt durch eine praktische Lehrprobe im zweiten Jahr/Ausbildungskurs, das Fahrkönnen (Grundtechniken) und die Demonstrationsfähigkeit wird kursbegleitend geprüft. Der abendliche theoretische Rahmen ergänzt die Ausbildung. Zusätzlich muss ein Praktikumseinsatz im Kinderskilauf (Einsatz/Hospitation) nachgewiesen werden. Weiter werden von jedem Kursteilnehmer 6 UE im Eigenstudium (Einführung in die spezielle Literatur) gefordert.

Skilehrer mit gültigen Lizenzen (u. a. SPORTS Skilehrer Alpin) können durch die Teilnahme ein Ergänzungszertifikat erwerben, die Zusatzqualifikation „Kinder- und/oder Jugendskilehrer“!

Fortbildung Jugendskilehrer / Erwerb der Qualifikation „Jugendskilehrer“

Für ausgebildete Skilehrer gibt es hier die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation „Jugendskilehrer“ zu erwerben: SPORTS „Skilehrer Alpin – Jugendskilehrer“. Sportliches und spielerisches Fahren mit Jugendlichen sowie Funpark/Freestyle sind wesentliche Bestandteile der Fortbildung.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit fortgeschrittenen Jugendlichen Skikurse durchführen wollen. Auf Wunsch kann individuell auch ein anderer Baustein, z. B. die „SPORTS-Einsteigermethodik“ (Anfängerunterricht) des Ausbildungskurses A 1, kennen gelernt werden.